

## Masterplan (als Beispiel für einen Durchgang im Schuljahrgang 10 (ein Schuljahr))

### Unterricht in der Einführungsphase

Der Unterricht in der **Einführungsphase** baut auf den in den Klassen 5 - 9 erworbenen Kompetenzen (Kenntnissen und Erkenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, Einstellungen und Werthaltungen) auf.

Das 1. **Halbjahr** im 10. Jahrgang ist durch die Absicht geprägt, den Wissensstand der Schülerinnen und Schüler zu vereinheitlichen und Defizite auszuräumen. Zusätzlich sollen jeder bzw. jedem Lernenden Fähigkeiten und Neigungen bewusst werden, die eine Wahl im Fächerangebot der Qualifikationsphase ermöglichen (EA bzw. EF - Wahl).

Das heißt im Besonderen:

- grundlegende **produktionsbezogene Kompetenzen** im Bereich der Menschendarstellung, des Films oder des Gebauten Raumes; der Kerninhalt Menschendarstellung ist zu Beginn des 1. Halbjahres zu unterrichten, auch in Verbindung mit dem Kerninhalt Film.
- **exemplarische Vertiefung des Kulturgeschichtlichen Orientierungswissens;**
- **exemplarische Vertiefung in die Bilduntersuchung** und deren mündliche, schriftlich-theoretische und praktische Erarbeitung
- Vertiefen und Einüben **fachspezifischer Methoden wie:**
- Die Erarbeitung von Bildkonzepten, schriftliche und mündliche Reflexion eigener praktischer Arbeiten, sowie deren Präsentation, themengebundenes und technikgebundenes Arbeiten, experimentelles und projektartiges Lernen und die Erarbeitung visueller Arbeitsergebnisse.

Im 2. **Halbjahr** wird zu den genannten Schwerpunkten zusätzlich ein Einblick in die Arbeitsweisen eines Schwerpunktfaches und eines Ergänzungsfaches gegeben, um die Kurswahl für die Qualifikationsphase zu erleichtern. Dem Kerncurriculum Kunst entsprechend soll hier projektorientiertes Arbeiten im Vordergrund stehen.

Zudem werden Übungen durchgeführt, um die fachspezifischen Anforderungen an die Anfertigung einer Facharbeit im Seminarfach kennen zu lernen.

Im 10. Jahrgang ist die Ausarbeitung eines Themas von Vorgaben der bzw. des Lehrenden geprägt. Die Auseinandersetzung und die Ordnung von Teilaspekten bestimmen die thematische Bearbeitung eines Themas. Den Kursteilnehmenden ist ein ausreichender Freiraum von Planung und Gestaltung einzuräumen.

Der Kerninhalt Film oder Gebauter Raum kann als Schwerpunktthema des 2. Halbjahres bestimmt werden.

1. Halbjahr	<b>Menschen<span>darstellung</span></b> (Kompetenzen, s. KC Kunst S. 24)  + <b>Fachmethodische Kompetenzen</b> (s. KC Kunst, S. 26 – 29)  + Kulturgeschichtliches Orientierungswissen (s. KC Kunst S. 30)
	<b>Gebauter Raum</b> (Kompetenzen, s. KC Kunst S. 24)  + <b>Fachmethodische Kompetenzen</b> (s. KC Kunst, S. 26 – 29)  + Kulturgeschichtliches Orientierungswissen (s. KC Kunst S. 30)
2. Halbjahr	<b>Film</b> (Kompetenzen, s. KC Kunst S. 24)  + <b>Fachmethodische Kompetenzen</b> (s. KC Kunst, S. 26 – 29)  + Kulturgeschichtliches Orientierungswissen (s. KC Kunst S. 30)